

4. Vorstellungsrunde aufgrund der beiden Gäste aus der Fachschaft der kath. Theologie

5. Post und Berichte

Weitere Berichte:

Nachtrag Finanzbericht: /

KHPP (Jens berichtet): Der Dekan (Prof. Großhans) hat den neuen Haushaltsplan vorgestellt. Die Verlängerung der Arbeitsstelle von Herrn Schumann wurde angenommen. Frau Neumann endfristet ihren Vertrag als Studienkoordinatorin. Frau Roggenkamp plant eine Ringvorlesung. Für den Reformationsball wird es einen Zuschuss von 600€ von der Fakultät geben. Es gibt aber die Bitte den Namen von Reformationsball in Reformationsfeier umzuändern. Das Münsteraner Modell Plus (der Alt-Griechisch Sommerkurs) wird für ein Jahr angenommen.

FBR/PPA/Habil (Per berichtet): Es wurden zwei Habilitationsschriften und eine Promotionsschrift vorgestellt. Das Verfahren ist für diese Werke eröffnet.

Seth (Per berichtet): Der Seth fand dieses Mal in Heidelberg statt. Es wird eine Online-Umfrage zur Studierenden-Mobilität gestartet, die nach den Schwierigkeiten bei einem Studienortwechsel durch die Modularisierung fragt. Als Zielgruppe für die Umfrage sind vor allem Examenskandidaten und solche, die das Theologie-Studium bereits abgeschlossen haben, gedacht. Der nächste Seth findet in Rostock statt und der übernächste Seth in Wien. Die Berichte aus den verschiedenen Fachschaften haben einen Mangel bei neuen Fachschaftsmitgliedern ergeben. Außerdem gab es drei Seth-Stellungnahmen: 1. zur altgriechischen Sprache in der Theologie, 2. zur Ökumene und 3. zum Auswahlverfahren für das Vikariat der Landeskirchen der EKD. Die Fachschaft aus Marburg schlug eine Änderung der Geschäftsordnung vor, um die Mittel und Methoden gegen Diskriminierung zu verbessern. Ein Hauptproblem bestand darin, dass dieser Vorschlag zu häufigen Missbrauch verleiten könnte. Im Übrigen erfolgten noch die sieben Wahlen für den Vorstand und den erweiterten Vorstand: Marcel wurde für die Datenverarbeitung gewählt.

Lesesitzung AT (Miriam berichtet): Prof. Achenbach wird die Vorlesung: Einführung in das AT im WS 2017/18 halten und ein Kolloquium gleichzeitig anbieten. Es wird im WS 2017/18 zwei Seminare ohne Hebräisch geben, dadurch gibt es im SS 2018 kein Seminar ohne Hebräisch. Herr Robker wird voraussichtlich im SS 2018 mit seiner Habilitation fertig sein. Außerdem gab es eine Beschwerde gegen die häufige Belegung des Raumes 204 durch die Sprachkurse am Vormittag. Als Vorschlag wurde die Verlegung der Sprachkurse in das Schloss oder in andere Räume der Fakultät genannt. Es wurde nochmal Werbung für den Hebräisch-Sprachkurs bei Herrn Konrad im Sommer 2017 gemacht.

Lesesitzung KG (Dustin berichtet): Es wird im WS 2017/18 zwei Proseminare geben (1 mit Latein, 1 ohne Latein). Das Augustinus-Seminar wird ohne Latein angeboten. Prof. Hammann wird ein Hauptseminar zu Luthers Katechismus im WS 2017/18 anbieten. Es wird kein Repetitorium im WS 2017/18 geben. Übungen werden als Repetitorium zählen. Von der Seite der Studierenden wird dieses Modell negativ bewertet. Im SS 2018 wird eine Exkursion nach Rom mit Frau Nooke angesetzt.

FK (Mirja berichtet): Die Rektorat-FK hat ergeben, dass man die Informationen für Lehramtsstudierende verbessern möchte. Des Weiteren wird bald der neue Studierendenausweis erscheinen. Es handelt sich hierbei um einen Multifunktionschip, der den alten Studierendenausweis ersetzen soll. In dem Chip ist unter anderem die Mensa Card integriert und er ist noch um andere Funktionen erweiterbar. Bis zum 15.03. werden alle Geräte der WWU umgestellt. Außerdem wurde über die Fahrradfreundlichkeit der WWU diskutiert, vor allem in Bezug auf die Parkmöglichkeiten am Fürstenberghaus. Dort wird es ab 2018 einen Fahrradparkplatz geben, damit nicht so viele Fahrräder vor dem LWL Museum stehen müssen. Das Rederecht für alle ist neuerdings im Stupa eingeführt. Ansonsten liegt noch ein Antrag auf Unterstützung der Musikpädagogik-Erstsemestervernetzungsfahrt vor, in dem 600€ beantragt wird.

6. Bücheraktion Rückblick:

Dustin berichtet, dass es eine erfolgreiche Bücheraktion war, da bisher 350€ eingenommen wurden. Mit den übrigen Bücherkisten könnte man wahrscheinlich noch 100€ einnehmen. Über die Frage der Verschickung wird noch nachgedacht. Wahrscheinlich müsste man die Bücher in vielen kleinen Paketen über Momox verschicken. Um die restlichen Bücher wird sich Jens kümmern.

7. Pause:

- entfällt, da niemand eine Pause möchte.

8. Bibelkundequizabend

Miriam berichtet, dass der Bibelkundequizabend ein voller Erfolg war und bedankt sich den Helfern für den Auf- und Abbau. Es wurden 57€ eingenommen. Anne merkt noch an, dass über 40 Anmeldungen eingegangen seien, aber nicht alle erschienen sind.

9. Feriensitzungen

Es wird angemerkt, dass eine Fachschaftssitzung im Monat reicht. Die Feriensitzungen werden voraussichtlich am 28.02. und 21.03. sein.

10. Verschiedenes

Die Abstimmung über den Antrag auf Unterstützung der Musikpädagogik-Erstsemesterversnetzungsfahrt im Rahmen von 600€ kann nicht durchgeführt werden, da die finanzielle Kalkulation nicht korrekt ist. Der Antrag ist so nicht annehmbar. Die Fachschaft bittet die Musikpädagogik Fachschaft, diesen Antrag nochmal neu zu berechnen.

Die beiden Kollegen der Fachschaft der katholischen Theologie berichten. Florian Tiede hat einige Fragen bezüglich des geplanten Campus der Theologien am Hüfferstift: Welche Räume sind für die Fachschaften und wie viele Gebetsräume bzw. Räume der Stille werden vorhanden sein? Er habe nämlich unterschiedliche Informationen gehört. Zuletzt meinte Herr Khorchide, dass es nur einen Gebetsraum für alle gäbe, der aber trennbar wäre. Es wird auf die letzten FBR Sitzung verwiesen, in der gesagt wurde, dass es zwei Gebetsräume geben wird: einen Raum für die Muslime und einen Raum der Stille für alle. Es fällt eine Ungleichheit bei der Raumverteilung auf, die die evangelischen Professoren in der FBR Sitzung als „Asymmetrie“ vorsichtig bewerteten. Florian Tiede findet die studentische Anbindung an dieses große Projekt schlecht und wirft die Idee auf, dass die Fachschaft der kath. Theologie ein Brief an das Rektorat schreiben wird. Der Beschwerde-Brief wird mehr Fakten, bessere Transparenz und höhere studentische Beteiligung fordern, da die studentischen Betroffenen sich übergangen fühlen. Diese Idee stößt auf Anklang in unserer Fachschaft und wir überlegen, ob wir diesen Brief gemeinsam schicken sollten, damit die Botschaft größer wirkt. Dies wird in der nächsten Fachschaftssitzung genauer besprochen.

Jens berichtet, bezüglich der neuen Fachschaftsräume im Theo-Campus, dass laut dem Rektorat jeder Fachschaft nur 12m² zustehen, aber Prof. Müller sich nach dieser Aussage des Rektorats beschwerte. Der letzte Stand ist nun, dass für jede Fachschaft 20m² reserviert sind, die aber auch für Seminare nutzbar sein können.

Des Weiteren erkundigten sich die katholischen Kollegen bezüglich des KQV Gremiums, da sie von den neuen rechtlichen Grundlagen dieses Gremiums bisher nichts wussten und auch Interesse an einer Gründung dieses Gremiums in ihrer Fakultät hätten.

Der Ökumene-Beauftragte der Katholiken, Sven Eicholt, hat Interesse an dem Programm „Theologien im Gespräch“. Er wird an Anneliese verwiesen, da sie sich dort engagiert. Auf die Einladung der Katholiken zu ihnen in die Fachschaft zu kommen, reagierte Lorenz mit dem Vorschlag sich regelmäßig zu treffen. Außerdem schlug er vor, dass ein Protokoll-Austausch hilfreich wäre. Die Idee des Protokoll-Austausches wird bald umgesetzt.

Hinzukommend soll das Amt des Ökumene-Beauftragte auch in unserer Fachschaft eingeführt werden. Der Ökumene-Beauftragte (Sven) erläutert, dass die Aufgaben dieses Amtes in einem Arbeitskreis noch gesammelt werden und er lädt uns dazu ein: Treffen am 16.02. 9.30 Uhr im FB02.

Jens schlägt ein Vernetzungsg Grillen beider Fachschaften im SS 2017 vor. Lorenz erklärt, dass auch Plakate aus der Fachschaft der katholischen Theologie bei uns aufgehangen werden können. Anne wirbt dafür, dass die Reformationsfeier auch ökumenisch gedacht ist und katholische Kollegen gerne kommen können.

Termine

Uni-GoDi 5.02.2017	P: Gudrun Laqueur, L: Traugott Roser
Dienstag 7.02.2017	Nächste Sitzung

Ende der Sitzung: 13.49 Uhr